
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung der SKG
Samstag, 26. April 2025, 09.45 Uhr, Kompetenzzentrum Hund Schweiz, Balsthal

Traktanden

1. **Begrüssung**
Feststellen der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler
2. **Genehmigung des Protokolls**
der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. April 2024 in Winterthur
3. **Genehmigung der Berichte**
des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen, des Präsidenten der TKGS, des Präsidenten der TKAMO, der Redaktion der Zeitschrift «Hund Schweiz»
4. **Präsentation der Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Genehmigung / Décharge-Erteilung an den Zentralvorstand**
5. **Genehmigung des Budgets 2025**
6. **Mitgliederbeitrag 2027**
7. **Anpassung ZRSKG, Reglement DNA Profile**
Auf Antrag von Barry Swiss und dem AKZVT schlagen wir im Reglement DNA Profile folgende Änderung vor:

7.1 Anpassung im Punkt 2, Probeentnahmen

7.2 Anpassung im Punkt 5, ausländische Deckrüden
8. **Wahlen**

8.1 Revisionsstelle
8.2 Wahl zum Ehrenmitglied der SKG

Engel Copera AG, Liebefeld
Lisbeth Mach
9. **Ehrungen**
9.1 Verleihung der Urkunde für das Kynologische Lebenswerk
9.2 Verleihung von Verdienstausszeichnung

Dr. Peter Lauper
Margrit Martegani
10. **Delegiertenversammlung 2026**
11. **Informationen der SKG**

1. Begrüssung

Hansueli Beer begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Louis Quadroni, Dr. Peter Lauper und Jeremias Janki. Ganz besonders freut ihn, dass Vertreter des Schweizer Militärs anwesend sind wie der Kommandant des Kompetenzzentrum der Armeetierte, Oberst im Generalstab Dan Aeschbach. Er begrüßt die Vertreterin der Gemeinde Balsthal, Vize Gemeindepräsidentin Christine Rütli, die Kantonstierärztin des Kantons Solothurn, Chantal Ritter, Christian Beglinger, den Geschäftsleiter der Firma Identitas AG, zu der auch Amicus gehört, zwei neue Sponsoren der SKG, die PetZEBAG, vertreten durch Markus Matter und Danilo Barone sowie Fazliu Mentor, der die Helsana Versicherungen vertritt.

Hansueli Beer begrüßt herzlich alle Träger und Trägerinnen der SKG-Verdienstauszeichnungen sowie Barbara Saladin, die Redaktorin der Zeitschrift Hund Schweiz, den Revisor Patrick Rebsamen, die Mitglieder der Geschäftsleitung Andreas Rogger und Franziska Rüttschi sowie die zur organisatorischen Unterstützung anwesenden Damen der Geschäftsstelle, Gabriela Schild, Sarah Martin, Marisa Schilliger und Rebecca Hügin, die die wunderschöne Präsentation zusammengestellt hat. Die Übersetzerinnen Vivian Vaucher, die schon lange dabei ist und Héléne Béguin. Außerdem ein herzliches Willkommen allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Christine Rossier, Franz Scheibler, Imelda Anghern, Eva Mosimann, Otto Rauch sowie diverse geladene Gäste. Auch Ehrenpräsident Peter Rub musste sich leider entschuldigen. Vom Zentralvorstand fehlt der Präsident der TKGS Mike Greub, der mit der Boxer-Weltmeisterschaft Atibox beschäftigt ist. Kurzfristig entschuldigen mussten sich die amtierenden Botschafter des Hundes Heliane und Anchillo Canepa.

Außerdem sind von zahlreichen Sektionen Entschuldigungen eingegangen, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Versammlung.

Seit der letzten Delegiertenversammlung mussten wir wiederum von verdienten Kynologinnen und Kynologen Abschied nehmen. Hansueli Beer bittet die Versammlung sich zu Ehren der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu erheben. Vielen Dank.

Hansueli Beer übergibt nun Christine Rütli der Vize Gemeindepräsidentin von Balsthal das Wort.

Christine Rütli hält eine kurze Begrüssungsrede.

Hansueli Beer bedankt sich bei Christine Rütli.

Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung

Publikation der Einladung mit Traktandenliste:

HUNDE 2/2025

Woche 10

Erscheinungsdatum 07.03.2023

infoChiens memento 03/20245

Erscheinungsdatum März 2025

Mit der Einladung haben die Präsidentinnen und Präsidenten sowie die Ehrenmitglieder per E-Mail vom 4. April 2024 die Traktandenliste bekommen und konnten ab dann die Anlagen zu den einzelnen Traktanden inklusive der detaillierten Jahresrechnung herunterladen. Man versuche auch Papier zu sparen und der digitale Weg habe viele Vorteile.

Die Delegierten haben beim Eintritt eine orange Karte als Stimmausweis erhalten. Die Jahresrechnung steht in diesem Jahr auch digital zur Verfügung.

Die Versammlung ist damit statutenkonform einberufen worden und beschlussfähig. Es gibt 183 Stimmberechtigte. Das ergibt ein einfaches Mehr von 92 Stimmen. (siehe Seite 7)

Wahl der Stimmenzähler

Barbara Müller hat das Wort. Als Stimmenzähler haben sich zur Verfügung gestellt:

- Tisch A: Michael Neugel vom Schweiz. Club für Deutsche Doggen
- Tisch B: Regula Bürgi vom Club für Berner Sennenhunde
- Tisch C: Hans Urli Häberli vom Schweiz. Welsh Corgi Klub
- Tisch D: Rosmarie Lüscher vom Schweiz. Chow-Chow-Club
- Tisch E: Roger Sutter vom Barbet-Klub Schweiz

Hansueli Beer bittet die Versammlung um Bestätigung der vorgeschlagenen Stimmenzähler.
Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig akzeptiert.

Er erklärt, dass der Zentralvorstand wie immer entschieden hat, keine Stimmen abzugeben.

Die Stimmenzähler melden einzeln ihre Resultate jeweils laut und deutlich an Andreas Rogger am Vorstandstisch. Er wird die Resultate aufnehmen und weitermelden.

Die ZV-Mitglieder Peter Bieri und Béat Leuenberger schreiben die Ergebnisse mit.

Wahl- und Abstimmungsbüro:

Für das Wahl- und Abstimmungsbüro hat sich Albert Castegnaro als Leiter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an Albert, dass er sich immer dafür bereit erklärt. Als weitere Mitglieder des Wahlbüros werden die genannten Stimmenzähler vorgeschlagen und zusätzlich von der Geschäftsstelle Franziska Rüttschi.

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros.
Die vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros werden einstimmig akzeptiert.

Zur Gesprächs- und Verhandlungskultur: Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der SKG. Mitglieder der SKG sind die Sektionen als eigenständige Vereine mit mindestens einer Delegiertenstimme und zusätzlich im Verhältnis zur Anzahl ihrer Mitglieder (pro 50 Mitglieder eine weitere Stimme). Die Vereinigungen mit je einer Stimme, sowie die Ehrenmitglieder der SKG als einzige natürliche Personen mit Stimmrecht. Der Zentralvorstand muss nicht ausgezählt werden, er hat sich entschieden keine Stimme abzugeben. Die Anwesenden mit Stimmkarten sind demzufolge Delegierte ihrer Sektion. Wir gehen davon aus, dass die abgegebenen Anträge und Voten im Auftrag und in Absprache mit ihrer Sektion respektive ihrem Vorstand erfolgen. Bitte nur zur Sache sprechen und möglichst kurzhalten. Für Wortmeldungen bitte an die Mikrophone vorne und hinten im Saal gehen, den Vor- und Nachnamen nennen sowie die zugehörige Sektion. Beschlüsse können nur zu den traktandierten Punkten gefasst werden. Verantwortlich für das Protokoll ist Andreas Rogger. Es gilt das gesprochene Wort und wie üblich wird die Versammlung auf Band aufgenommen. Besten Dank für Ihr Kenntnisnahme.

Wir kommen zur **Traktandenliste**

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der Traktandenliste durch Hochhalten der violetten Stimmkarte.

Die Traktandenliste wird einstimmig bestätigt.

Zum Zeitablauf: Wir nehmen an, dass die Versammlung vor dem Mittagessen abgeschlossen werden kann. Das Apéro ist etwa für 12.30 Uhr geplant; das Mittagessen für 13.30 Uhr. Sollten wir bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Traktanden abgearbeitet haben, müssten wir uns nach dem Mittagessen um die restlichen Traktanden kümmern.

2. Genehmigung des Protokolls

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. April 2024 in Winterthur

Das Protokoll wurde am 8. Oktober 2024 auf der Homepage der SKG veröffentlicht.

Innerhalb der in den Statuten Art. 31 festgelegten Einsprachefrist von 30 Tagen sind keine Anträge auf Ergänzungen und/oder Änderungen eingegangen.

Damit ist das Protokoll grundsätzlich genehmigt. Der guten Ordnung halber, stimmen wir dennoch über das Protokoll ab.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Berichte

- a) des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen
- b) Ausstellungen und Ausstellungsrichter
- c) Koordination Ausbildung, inkl. Fachstelle Ausbildung
- d) Recht und Statuten
- e) Zuchtfragen und SHSB, inkl. Goldenes Gütezeichen
- f) des Präsidenten der TKGS
- g) des Präsidenten der TKAMO
- h) des Präsidenten Arbeitskreis Regionen
- i) der Redaktion der Zeitschrift „Hunde“
- j) Kommission Jugend + Hund
- k) Verbandsgericht
- l) Geschäftsleitung

Hansueli Beer stellt fest, dass die Jahresberichte auf der Homepage der SKG heruntergeladen werden konnten.

Wie üblich übergibt **Hansueli Beer** das Wort an den Vizepräsidenten **Béat Leuenberger** für die Genehmigung des Zentralpräsidenten der SKG.

Béat Leuenberger begrüsst die Ehrenmitglieder sowie die Delegierten und bittet um Genehmigung des Berichtes des Präsidenten durch Hochhalten der orangen Stimmkarte.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

Hansueli Beer schlägt vor, über die anderen Berichte, die er aufzählt, in Globo abzustimmen. Dagegen wird kein Einspruch erhoben.

Alle Berichte werden einstimmig angenommen.

4. Präsentation der Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Genehmigung / Déchargeerteilung an den Zentralvorstand

Hansueli Beer übergibt das Wort an den Finanzchef Béat Leuenberger.

Béat Leuenberger, Finanzverantwortlicher, richtet sich an die Delegierten:

Die Jahresrechnung wurde allen Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen und Rasseklubs elektronisch zugestellt. Sie enthält zahlreiche Details zum Rechnungsjahr 2024.

Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen einige Erläuterungen zu den wichtigsten Kennzahlen des Abschlusses geben, die auf der Leinwand angezeigt werden. Diese Ausführungen erfolgen in meiner Muttersprache, mit mehreren Passagen auf Deutsch. Unsere beiden treuen Dolmetscherinnen werden alles übersetzen – an dieser Stelle möchte ich ihnen herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit danken.

Mitgliederbeiträge und Verwaltungsergebnis

Die im Jahr 2024 eingegangenen Mitgliederbeiträge belaufen sich auf 853'000 Franken, gegenüber 649'000 Franken im Jahr 2023. Die Differenz von 204'000 Franken resultiert aus der Erhöhung des Jahresbeitrags von 15 auf 20 Franken. Die Beiträge der Gönnermitglieder stiegen auf 33'000 Franken, was einer Zunahme von 13'000 Franken entspricht.

Ein grosser Dank gilt den 202 grosszügigen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit ohne eigennützige Interessen unterstützen. Wie bereits im Bericht an die Mitglieder erwähnt, helfen diese Einnahmen, den Rückgang der ordentlichen Mitgliederbeiträge infolge sinkender Mitgliederzahlen teilweise zu kompensieren. Dieses erfreuliche Resultat ist das Ergebnis gezielter Massnahmen des Zentralvorstands, die in den letzten Jahren vom Generalsekretariat umgesetzt wurden.

Dies ersetzt jedoch nicht die Rekrutierungsbemühungen der Sektionen und Rasseklubs. Zur Unterstützung wurden Informationsflyer in den drei Landessprachen gedruckt, die beim Sekretariat erhältlich sind. Wir hoffen, dass Sie davon regen Gebrauch machen.

Die Rubrik „Sonstige Einnahmen“ beläuft sich auf 53'000 Franken, also 8'000 Franken mehr als im Vorjahr. Darin enthalten sind Zinserträge, Kursgewinne aus Anlagen, Einnahmen aus dem Verkauf von Materialien sowie Teilnahmegebühren für Kongresse, Tagungen und Versammlungen.

Der Gesamtertrag der Verwaltung beträgt 939'000 Franken, also 6'000 Franken weniger als budgetiert. Die Verwaltungskosten belaufen sich auf 1'256'000 Franken, was einer Zunahme von 224'000 Franken gegenüber 2023 und 189'000 Franken über dem Budget entspricht.

Diese Differenzen sind insbesondere auf höhere Löhne und Sozialabgaben (+40'000 Franken) sowie auf gestiegene IT-Kosten (+61'000 Franken) zurückzuführen. Letztere sind hauptsächlich auf zu tief budgetierte Mietkosten der Fairgate-Datenbank zurückzuführen. Weitere kleinere Abweichungen bestehen, haben aber keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Ergebnis der Unterkonten

Das Unterkonto „SHSB – Goldenes Gütezeichen“ liegt 44'000 Franken über dem Budget. Obwohl das Resultat positiv ist, gingen die Einnahmen aus Wurfmeldungen und Eigentumsübertragungen 2024 im Vergleich zu 2023 um 47'823 Franken zurück und liegen 57'830 Franken unter dem Budget.

Dieser Rückgang, der sich seit 2022 fortsetzt, bereitet uns Sorgen – insbesondere, da jedes Jahr mehrere Züchter die SKG verlassen, um in der sogenannten „Dissidenz“ oder unabhängig weiterzuzüchten. Während die Zuchtreglemente für einige als abschreckend empfunden werden könnten, sind leider häufig persönliche Konflikte der wahre Grund für solche Austritte.

Da die Zucht von Rassehunden mit SKG-Ahnentafel eines der Kernziele unserer Organisation ist, laden wir alle Rasseklubs ein, sich Gedanken über diese Problematik zu machen und uns über geplante Massnahmen zu informieren. Die anwesenden Delegierten werden ermutigt, sich mit Engagement dieser Aufgabe zu widmen.

Das Generalsekretariat steht bei Bedarf gerne beratend zur Verfügung.

Das Unterkonto „Ausstellungen“ schliesst mit einem erfreulichen Überschuss von 100'397 Franken ab. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Organisation unserer Ausstellungen

beitragen. Wie im Mitgliederbericht erwähnt, könnten die finanziellen Aussichten für künftige Ausstellungen jedoch weniger positiv ausfallen.

Auch das Ergebnis der TKAMO ist sehr erfreulich: Der Gewinn beträgt 55'678 Franken. Die meisten übrigen Unterkonten schliessen besser ab als budgetiert. Ein grosser Dank an alle Untergruppen für ihr Engagement!

Ausserordentliche Erträge

Das Betriebsergebnis wird durch ausserordentliche Erträge von 127'000 Franken ergänzt, darunter 10'800 Franken Sponsoring. Wir danken unseren Sponsoren herzlich – sie sind auf unserer Website aufgeführt. Weitere Details finden sich im Anhang zur Jahresrechnung.

Der Zentralvorstand schlägt vor, das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn von 29'444 Franken abzuschliessen, 6'944 Franken über dem Budget.

Mitgliederstatistik

Per 31. Dezember 2024 zählte die SKG 291 Sektionen, 112 Rasseklubs und 10 weitere kynologische Vereinigungen, insgesamt also 413 angeschlossene Organisationen mit 42'663 beitragspflichtigen Mitgliedern.

In den letzten 15 Jahren hat die SKG 14'255 Mitglieder verloren – obwohl die Zahl der Hundehalter in der Schweiz stetig zunimmt. Verglichen mit 2023 konnten 104 Sektionen, 36 Rasseklubs und 4 weitere Organisationen ihre Mitgliederzahlen erhöhen, 37 Sektionen, 11 Klubs und 2 Organisationen blieben stabil, während 150 Sektionen, 65 Klubs und 4 Organisationen Mitglieder verloren.

Im Jahr 2024 traten acht neue Organisationen der SKG bei, während zwei austraten. Ein herzliches Willkommen an die neuen Mitglieder!

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2024 beträgt 2'819'000 Franken, was einer Zunahme von 81'000 Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die flüssigen Mittel haben sich um 750'000 Franken reduziert, da die Einnahmen nicht ausreichten, um sämtliche Ausgaben zu decken. Zudem wurden Investitionen von 430'000 Franken aus den Reserven finanziert.

Diese Investitionen betreffen insbesondere:

die Erhöhung des Hypothekendarlehens an die Stiftung Schweizer Hund um 241'000 Franken, den Kauf der Ausstattung für das neue Kompetenzzentrum Schweizer Hund (74'000 Franken), sowie den Erwerb diverser Softwareprogramme (TKGS und SKG) im Wert von 103'000 Franken.

Per 31. Dezember 2024 beträgt das Vermögen der SKG 2'014'558 Franken. Alle notwendigen Rückstellungen wurden gebildet.

Die finanzielle Situation der SKG ist somit weiterhin stabil und solide.

Da keine Fragen gestellt werden, dankt Béat Leuenberger allen Mitarbeitenden des Sekretariats für ihren Einsatz im vergangenen Jahr sowie allen Personen, die nahezu ehrenamtlich für die SKG tätig sind. Ihr Engagement ist entscheidend für die Zukunft des Hundewesens in der Schweiz.

5. Genehmigung des Budgets 2025

Auf dem Bildschirm erscheint die Zusammenfassung der einzelnen Budgets 2025, die im Rechenschaftsbericht auf der Website der SKG detailliert aufgeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Budgetzahlen vorsichtig geschätzt wurden.

Die Verwaltungserträge werden mit 940'000 Franken auf dem Niveau von 2024 erwartet. Die Verwaltungskosten sinken um 98'000 Franken, wovon 64'000 Franken auf reduzierte IT-Ausgaben entfallen.

Beim Unterkonto „SHSB“ wird ein um 93'000 Franken tieferes Ergebnis als 2024 erwartet (–50'000 Franken Einnahmen, +43'000 Franken Ausgaben). Diese Entwicklung spiegelt die bereits erwähnten Sorgen über sinkende Gebührenerträge wider.

Das Gesamtergebnis der übrigen Unterkonten sinkt um 48'000 Franken, insbesondere bei:

Ausstellungen (–21'000 Franken)

TKAMO (–34'000 Franken)

Polydog (–9'000 Franken)

Positive Ergebnisse werden erwartet bei:

TKGS (+10'000 Franken)

Koordination Ausbildung (+10'000 Franken)

Das konsolidierte Budget 2025 weist einen erwarteten Gewinn von 6'000 Franken aus.

Da keine Fragen gestellt werden, übergibt Béat Leuenberger das Wort an Andreas Rogger, der das Investitionsbudget präsentiert.

Andreas Rogger, Wer arbeitet gibt auch Geld aus. Wir brauchen auch in vielen Bereichen die unterschiedlichsten neuen Dinge. Die verschiedenen Kommissionen und die verschiedenen Bereiche haben wir jeweils aufgeteilt. Der grösste Posten im Investitionsbudget ist das neue Prüfungssystem der TKGS. Wer sich auskennt weiss, das gibt es schon sehr sehr lange und es ist an der Zeit, dass wir da etwas Neues machen. Die TKGS ist fleissig am Arbeiten und daran einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das gelöst werden kann. Das kostet Geld und das sind die ersten 70'000 Fr., welche wir investieren werden.

Die Informatik muss man auch immer unterhalten. Wir haben heute die «DNA» und «Digital First» als neue Projekte im Bereich Informatik, welche wir erarbeiten. Im August müssen wir unsere Buchhaltungssoftware und unsere Server updaten; das ist der zweite Posten von 63'000 Fr. Der dritte Posten die 50'000 Fr. im Budget ist ein schöner Posten, von dem auch Sie in Zukunft etwas haben werden. Dieser dritte Posten ist dazu da das Kompetenzzentrum Hund einzurichten. Somit sind wir bei einem Totalbetrag von CHF 183'220 Fr. als Investitionsbudget. Ohne Investitionen können wir in Zukunft nicht arbeiten. Deswegen bitten wir Sie, diese in dieser Form zu genehmigen. Vielen Dank.

Béat Leuenberger, bedankt sich bei Andreas Rogger für diese Erläuterungen.

Der Zentralvorstand bittet die Versammlung, das Betriebsbudget und das Investitionsbudget 2025 zu genehmigen.

Beide Budgets 2025 wurden einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2027

Hansueli Beer, schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Anpassungen ZRSKG, Reglement DNA Profile

Yvonne Jaussi, Präsidentin des AKZVT, hat das Wort.

Es gibt eine kleine Änderung im Zuchtreglement bezüglich der DNA-Profile. Es ist nicht einfach die Untersuchungen vor allem aus dem Ausland mittels Blutproben zu bekommen. Deswegen haben wir dies auch auf Antrag der Fondation Barry abgeändert.

Der alte Text lautet: Als Probematerial für den Identitätsnachweis (DNA-Profil) wird nur Blutentnahme akzeptiert. Die Blutentnahmen müssen durch einen Tierarzt erfolgen.

Der neue Text lautet: Als Probematerial für den Identitätsnachweis (DNA-Profil) werden Blutentnahmen 0,5 Milliliter und/oder Tupferproben akzeptiert. Nach wie vor müssen die Entnahmen durch einen Tierarzt erfolgen.

Ein weiterer Punkt, der angepasst wird, betrifft die ausländischen Deckrüden.

Alter Text: Bei Deckrüden aus dem Ausland ist es in der Verantwortung des Züchters, ein dem Reglement entsprechendes Profil mit der Deckbescheinigung einzureichen.

Yvonne Jaussi weist darauf hin, dass "in der Verantwortung des Züchters" nicht bedeutet, dass der Züchter selbst entscheiden darf, ob er ein Profil einreicht oder nicht. Er muss ein Profil einreichen und ist dafür verantwortlich, dass die SKG dieses bekommt. Darüber habe es einige Diskussionen gegeben.

Neuer Text: Bei Deckrüden aus dem Ausland ist es in der Verantwortung des Züchters, ein dem Reglement entsprechendes Profil mit der Deckbescheinigung einzureichen. DNA-Profile, die von einer FCI-Landesorganisation ausgestellt wurden, werden ohne Einschränkungen akzeptiert.

In Ländern wie zum Beispiel Holland oder Belgien erstellt der Kenner-Club die Profile. Selbstverständlich werden diese ebenfalls akzeptiert.

Die beiden Anträge werden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Hansueli Beer, im Saal anwesend sind 184 Delegierte Das ergibt ein einfaches Mehr von 93.

Wie jedes Jahr steht die Wahl der Revisionsstelle an. Die Firma Engel Copera AG, in Bern-Liebelfeld, stellt sich erneut zur Wahl, vertreten durch Patrick Rebsamen.

Die Engel Copera AG wird einstimmig bestätigt. Patrick Rebsamen nimmt die Wahl an.

Wir kommen zur Wahl eines neuen Ehrenmitglieds, das Lieblings-Traktandum von Hansueli Beer. Es handelt sich um Lisbeth Mach.

Die Laudatio hält **Laurent Pichard**. Vielen Dank Laurent.

Hansueli Beer, wir kommen zur Abstimmung.

Lisbeth Mach wird mit grossem Applaus und Standing Ovation von den stehenden Delegierten als Ehrenmitglied bestätigt.

9. Ehrungen

Hansueli Beer, es gibt zwei Ehrungen. Dr. Peter Lauper wird mit einer Urkunde für sein Kynologisches Lebenswerk geehrt.

9.1 Ehrenurkunde für das Kynologische Lebenswerk

Die Laudatio hält die Präsidentin des AKZVT, die Nachfolgerin von Dr. Peter Lauper, **Yvonne Jaussi**.

Anschliessend tritt Dr. Peter Lauper vor die Versammlung und bedankt sich für die Auszeichnung.

9.2 Verleihung von Verdienstausszeichnung

Ehrung von Margrith Martegani

Die Laudatio hält **Barbara Müller**. Anschliessend tritt Margrith Martegani vor die Versammlung und bedankt sich für die Auszeichnung.

10. Delegiertenversammlung 2026

Hansueli Beer Die nächste DV findet am 25. April 2026 in unserem neuen Kompetenzzentrum Hund Schweiz in Balsthal statt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

11. Informationen der SKG

Hansueli Beer, informiert über die Entwicklungen und die diversen Projekte innerhalb der SKG.

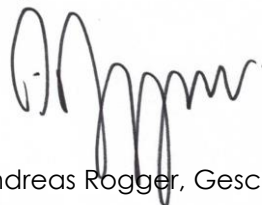
Hansueli Beer, schliesst die Versammlung um 12.25 und informiert über den Apéro. Vielen Dank, gute Heimreise und bis bald.

Für das Protokoll:

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG



Hansueli Beer, Präsident SKG



Andreas Rogger, Geschäftsleitung

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation beim Zentralvorstand einzureichen (Art. 27 Abs. 3 Statuten SKG).